Los Angeles. In Los Angeles begann eine weitere Springreiter-Serie mit - wie im Grand Slam - lediglich drei Turnieren. Jedes CSI ist mit einer Million US-Dollar dotiert.

Im internationalen Turniersport steht der Begriff „Sponsorenmangel“ noch nicht auf der Agenda. Im Gegensatz zu Deutschland. So erhielt nun eine weitere Spring-Serie mit lediglich drei Turnieren – wie im Grand Slam von Rolex – den Segen des Weltverbandes (FEI), das sogenannte Longines Masters. Dazu zählen die Großen Preise der Turniere in Los Angeles an diesem Sonntag, in Paris (3. bis 6. Dezember) und Hongkong (19. bis 21, Februar). Wer dreimal hintereinander einen Grand Prix für sich entscheidet, kassiert eine Zusatzprämie von einer Million Euro, wer zweimal hintereinander erfolgreich ist, hat 500.000 € sicher, wer in drei Großen Preisen zweimal – nicht hintereinander – vorne ist, erhält 250.000 €. Jedes Turnier der Reihe ist mit jeweils einer Million US-Dollar dotiert, rd. 890.000 €.

Der Sieger im Großen Preis von Los Angeles am Sonntagabend europäischer Zeit legt gleichzeitig den Grundstein zu einer Million Euro…